

# Die Brücke zum Vereinssport

Ein Gespräch mit Dagmar Frei, Verantwortliche des freiwilligen Schulsports der Volksschule Baden, über Bewegungsförderung und kunterbunte Kinderscharen.

Interview: Lea Marti

## Frau Frei, was ist der freiwillige Schulsport eigentlich?

Dagmar Frei: Der freiwillige Schulsport ist eine Ergänzung zum obligatorischen Sportunterricht. Alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren dürfen die breit gefächerten polysportiven Kindersportkurse besuchen, während Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse Primarschule bis zur 3. Klasse Oberstufe die ausgeschriebenen sportartspezifischen Schulsportkurse belegen können. Dafür stellen wir in der Volksschule Baden jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm mit über 20 verschiedenen Sportarten in 70 bis 80 Kursen pro Woche zusammen.

## Warum braucht es denn zusätzlich zum obligatorischen Sportunterricht noch den freiwilligen Schulsport?

Beim freiwilligen Schulsport (FWSP) können die Kinder während der Schulzeit kostenlos verschiedene Sportarten kennen lernen und intensiver ausüben, ohne dass sie dabei gleich einem Sportverein beitreten müssen. Sie kommen dabei mit Randsportarten wie Rudern, OL oder Curling in Kontakt und haben die Möglichkeit, in noch eher unbekannte Sportangebote im Raum Baden, wie etwa Lacrosse, reinzuschmecken. Mit der Anmeldung verpflichten sie sich für ein ganzes Semester beziehungsweise für ein halbes Jahr. Je nachdem wie gut die Schüler und Schülerinnen Gefallen daran finden, können sie danach weitere Kurse besuchen oder einem Verein beitreten. Der freiwillige Schulsport ist somit eine wichtige Brücke zum Vereinssport und noch weiter gedacht die Basis für den zukünftigen Spitzensport.

## Wer finanziert dieses Angebot?

Freiwillige Schulsportkurse werden schweizweit über das Bundesprogramm J+S teilsubventioniert. Im Kanton Aargau stockt die Sektion Sport die Entlohnung der Leiterinnen und Leiter zusätzlich auf. Das ist nicht selbstverständlich und bringt uns in eine komfortable Lage.

## Wie stellen Sie das Kursprogramm zusammen?

Manchmal melden sich Vereine bei mir. Der freiwillige Schulsport ist natürlich eine tolle Möglichkeit, die eigene Sportart Kindern schmackhaft zu machen und damit neue Vereinsmitglieder zu gewinnen. Daneben halte ich auch immer selbst Ausschau nach neuen Sportarten: Solche, die im Trend liegen, ich denke da an Streetdance und Pilates, oder Kurse, die Schüler und Schülerinnen motivieren, etwas Neues zu wagen. Dazu gehört etwa das Angebot Ballsport für Mädchen. Meist sind bei Ballsportarten die Jungen in



Mountainbike-Fahrspass: Unterwegs auf unebenen Wegen trainieren die Kinder Koordination und Gleichgewicht. Bild: zvg

der Überzahl und die Mädchen drohen etwas unterzugehen. Das möchte ich mit spezifisch für Mädchen geschaffene Kurse auffangen. Ob ein Kurs schlussendlich realisiert werden kann, hängt von den Leiterpersonen ab. Ich führe mit ihnen in der Vorbereitung jeweils Gespräche und stimme mich mit ihnen ab. Sie benötigen eine J+S-Anerkennung und müssen motiviert und gewillt sein, sich mindestens ein Jahr lang zu engagieren.

## Wer meldet sich schliesslich an?

Die Teilnehmenden sind eine kunterbunte Kinderschar. Da die Kurse kostenlos und in die Schule integriert sind, haben wir auch viele Kinder mit Migrationshintergrund dabei.

## Die Konkurrenz im Freizeitsegment ist gross: Wie rege wird das Angebot genutzt?

Da können wir uns keineswegs beklagen. Meine Statistik aus den letzten zehn Jahren zeigt eine Verdoppelung an teilnehmenden Kindern. Auch hier sind die Leiterpersonen extrem wichtig: Gelingt es ihnen, einen tollen Kurs aufzubauen, die Kinder zu motivieren und zu loben, dann spricht sich das schnell herum.

«Beim freiwilligen Schulsport können die Kinder während der Schulzeit kostenlos verschiedene Sportarten ausüben.»



Dagmar Frei  
Verantwortliche FWSP der Volksschule Baden

## Anmeldung zum freiwilligen Schulsport im Kanton Aargau

Informieren Sie sich auf der Website der jeweiligen Schule oder direkt beim zuständigen J+S-Schulcoach über die aktuellen Kursangebote des FWSP.

Hinweis zum freiwilligen Schulsport und COVID-19: Aktuell können die Kurse für unter 16-jährige ohne Einschränkungen stattfinden, bei den über 16-jährigen sind gewisse Regelungen einzuhalten. Über die tatsächliche Durchführung entscheiden die FWSP-Verantwortlichen vor Ort. Mehr Informationen [www.ag.ch/coronavirus](http://www.ag.ch/coronavirus) > Kultur-, Sport- und gemeinnützige Bereiche > Sportaktivitäten

## Zur Person

Dagmar Frei ist passionierte Curlerin und Tennisspielerin. Seit acht Jahren gibt sie als J+S-Schulcoach Ballsport- und Curling-Kurse. 2012 übernahm sie beim FWSP der Volksschule Baden die Leitung und baute im Rahmen ihres Engagements das Angebot von 18 Kursen pro Woche auf aktuell 70 bis 80 aus.

## Nachrichten

### «cool and clean»-Challenge Lebenskompetenzen

Um den «cool and clean»-Leiterinnen und -Leitern in der aktuellen Situation mit erschwerten Trainingsbedingungen eine Alternative beziehungsweise die Möglichkeit zu geben, etwas Neues auszuprobieren, wurde die Challenge Lebenskompetenzen lanciert.

Dabei wählen Leiterinnen und Leiter von Sportvereinen, Teams oder Gruppen eine Spielform aus dem vielfältigen Angebot von «cool and clean» unter [www.coolandclean.ch](http://www.coolandclean.ch) > Lebenskompetenzen aus. In einem Training führen sie die gewählte Spielform durch und filmen diese. Das Video wird anschliessend auf Social Media gepostet, mit «cool and clean» markiert und ein anderer Verein, ein anderes Team oder eine andere Gruppe nominiert, ebenfalls an der Challenge teilzunehmen. Wer teilnimmt, den erwartet mit etwas Glück tolle Preise: Hierfür kann das Video bis spätestens 20. Dezember 2020 an den kantonalen «cool and clean»-Botschafter Tobias Weber ([tobias.weber@ag.ch](mailto:tobias.weber@ag.ch)) gesendet werden. Die ersten vier eingetroffenen Videos erhalten zur Belohnung einen Gutschein von Ochsner Sport im Wert von Fr. 100.-. Zudem wird das «gelungenste» Video mit einem Ochsner-Sport-Gutschein prämiert und auf den Social-Media-Kanälen von «cool and clean» und [aargauersport.ch](http://aargauersport.ch) veröffentlicht.



aargauersport.ch

AEW

Emil Frey AG Autocenter Safenwil  
[emilfrey.ch/safenwil](http://emilfrey.ch/safenwil)

HIRSLANDEN  
KLINIK AARAU

valiant

GOEASY  
SPORT & FREIZEIT  
ARENA

igsportaargau

SWISSLOS  
Sportfonds Aargau

## #aargauersport – deine Sportcommunity im Aargau

News aus der digitalen Welt von [aargauersport.ch](http://aargauersport.ch)

@elainebentler «Tex hat ein gutes Herz und lässt einen spüren, wenn man zu seiner Herde gehört», sagt Elaine Bentler, Reittherapeutin und Pferdecoach, über ihren Paint Horse Wallach. Gerade geniessen sie ein gemeinsames Work-out.



@foto\_wagner\_schweiz Ein «Schnappschuss» vom Fitnesstraining der ersten Handballmannschaft des HSC Suhr. Alex Wagner spielt selbst zum Plausch Handball und ist ebenso, meist mit der Kamera in der Hand, begeisterter Passivportler.



So kannst du mitmachen!  
Egal ob Verband, Verein, SportlerIn oder Fan – wer auf Instagram den #aargauersport nutzt, dessen Beiträge erscheinen direkt im «Social Media Feed» auf [aargauersport.ch](http://aargauersport.ch). Auch auf Facebook können Beiträge mit @aargauersport markiert und so von [aargauersport.ch](http://aargauersport.ch) übernommen werden.

